

Individuelles Design mit maximaler Exklusivität

Der deutsche Kofferhersteller W.AG erweitert seinen Leistungskatalog für OEM-Kunden

Die Realisierung kundenorientierter und individualisierter Kofferlösungen steht bei W.AG seit jeher hoch im Kurs. Nun aber geht das Unternehmen einen zukunftsweisenden Schritt weiter: Im Rahmen mittel- bis langfristiger Partnerschaften öffnet es seine Engineering- und Produktionskapazitäten für die exklusive Entwicklung und Serienfertigung OEM-spezifischer Koffer, Cases und Boxen. Damit bietet W.AG seinen Kunden einen maximalen Freiraum für die Gestaltung maßgeschneiderter Produktverpackungen mit hoher Alleinstellung.

Geisa/ Rhön, Juni 2021. – Mit zahlreichen Design-Innovationen hat sich W.AG seit der Firmengründung im Jahr 1992 einen Namen gemacht als Trendsetter im Markt der Kunststoffkoffer. Auf der Basis der hierbei gewonnenen Erfahrungen und ausgehend von der strategischen Entscheidung, sich dem Postulat der Nachhaltigkeit zu verpflichten, vollzieht das Unternehmen nun aber eine Weichenstellung, mit der es sein bisheriges Portfolio erheblich ausweitet: Neben der bis dato praktizierten Herstellung kundengerechter, individualisierter Private-Label-Lösungen positioniert es fortan einen Bereich Customer-Own-Products, der ausschließlich der Realisierung exklusiver Koffer-, Case- und Boxen-Lösungen für OEM-Kunden vorbehalten ist. W.AG-Vertriebsleiter Michael Müller erklärt: „Ein hohes Maß an Kundenorientierung und den konsequenten Einsatz unserer umweltschonenden PURELINE- und ORGANICLINE-Werkstoffe haben wir als verbindende Elemente beider Sparten definiert. Während sich aber im Bereich Private-Label weiterhin alles um unsere etablierten Design- und Fertigungslinien drehen wird, richten wir im neuen Bereich sämtliche Entwicklungs-, Engineering- und Produktionsleistungen flexibel auf die Umsetzung eigenständiger OEM-Verpackungslösungen mit höchsten Ansprüchen an Exklusivität und Unverwechselbarkeit aus.“ Damit schlägt W.AG eine neue Seite in seinem Leistungskatalog auf, von der insbesondere OEMs profitieren, zu deren langfristiger Vertriebsstrategie es gehört, den Mehrwert und die Alleinstellung ihrer Erzeugnisse durch hochwertige und nachhaltige Produktverpackungen zu stärken.

„Bisherigen Designrahmen sprengen“

Erste namhafte Hersteller der Werkzeugbranche und der optischen Industrie haben das Potenzial des neuen Angebots von W.AG bereits erkannt. Dabei wird schon in diesen OEM-Projekten deutlich, dass hier alle kreativen und technischen Kompetenzen von W.AG gefragt sind: „Das beginnt bei ersten Designskizzen, führt über sämtliche Iterationsstufen der Produktentwicklung – inklusive 3D CAD-Konstruktion und 3D-Printing – und mündet in der Großserien-Produktion der OEM-exklusiven Gehäuse und Inlays“, berichtet W.AG-Entwicklungsleiter Björn Ullrich. Im Unterschied zum bisherigen Privat-Label-Geschäft, in dem W.AG ja bereits seit Jahren ein hohes Maß an Produktindividualisierung umsetzt, lässt der thüringische Kofferspezialist in den OEM-Projekten bewusst zu, dass der bisher

übliche Designrahmen gesprengt und das Thema „Nachhaltige Produktverpackung“ neu gedacht werden darf. Für das Kreativteam von Björn Ullrich kann dies sowohl die Entwicklung neuer Formensprachen und CAD-Konstruktionen miteinschließen als auch den Bau völlig neuer Werkzeuge. Der Entwicklungschef von W.AG betont: „Höchste Priorität hat in diesen Projekten die Realisierung einer hundertprozentig kundeneigenen Mehrweg-Verpackung, die dem darin transportierten oder präsentierten Produkt einen deutlichen Wettbewerbsvorteil verleiht. Erfahrungsgemäß entsteht dabei durch die Form und Funktion der Gehäuse und Inlays, durch den Einsatz unserer nachhaltigen Werkstoffe, durch die Farbgebung sowie unsere Label- und Printvarianten der ideale Koffer, die optimale Box oder das perfekte Case.“

Innen und außen nachhaltig

Die materialtechnische Basis der Koffersysteme von W.AG bilden seit bald zwei Jahren ein hundertprozentig recyclingfähiges Polypropylen für die PURELINE-Koffer sowie das Biopolymer Arboblend® des deutschen Herstellers Tecnar, das bis zu 93 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Hieraus werden die Produktverpackungen der ORGANICLINE gefertigt. Aus beiden Werkstoffen entstehen nicht nur die Spritzguss-Halbschalen der Koffer, Boxen und Cases, sondern inzwischen auch ein Großteil der in automatisierten Wasserstrahl-, Laserschneid- und Fräsanlagen hergestellten Schaumeinlagen. „Die Inlay-Fertigung erweitern wir zudem gerade durch die Tiefziehtechnik. Damit können wir auch feste und sterilisierbare Inlays realisieren, was insbesondere für Hersteller in der Medizin- und Labortechnik eine wichtige Alternative ist“, sagt Björn Ullrich. Zum äußeren und inneren Bedrucken der Koffer bietet W.AG über den Sieb- und Tampondruck hinaus zwei moderne Verfahren, mit denen sich exzellente fotorealistische Vierfarbprints erstellen lassen: Das In-Mould-Labeling und den digitalen Direktdruck.

Partner für ganzheitliche Lösungen

Mit seinem neuen Leistungsangebot im Bereich der Customer-Own-Products empfiehlt sich W.AG als OEM-Partner für die Realisierung anspruchsvoller und nachhaltiger Produktverpackungen mit hoher Eigenständigkeit. Vor allem Unternehmen, deren Entwicklungsarbeit sich von der Vorstellung ganzheitlicher Produktlebenszyklen leiten lässt, finden in dem thüringischen Premium-Hersteller einen kompetenten und verlässlichen Wegbegleiter, der sich zudem dem Qualitätsversprechen „Made in Germany“ verpflichtet fühlt. *ms*

665 Wörter mit 5.401 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Michael Stöcker, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bilder (5 Motive)

Bild 1: Exklusive Kofferfertigung: Das 3D-Printing gehört für W.AG zu den zentralen Formgebungsverfahren bei der Entwicklung kundenspezifischer Kofferlösungen.

Bild 2: W.AG-Vertriebsleiter Michael Müller: „Während sich im Private-Labeling alles um unsere etablierten Design- und Fertigungslinien dreht, richten wir bei den Customer-Own-Products sämtliche

Entwicklungs- und Produktionsleistungen auf die Umsetzung eigenständiger OEM-Verpackungslösungen mit höchsten Ansprüchen an Exklusivität aus.“

Bild 3: W.AG-Entwicklungsleiter Björn Ullrich: „Unser Leistungsspektrum in den OEM-Projekten führt über sämtliche Iterationsstufen der Produktentwicklung und mündet in der Großserien-Produktion der kunden-exklusiven Gehäuse und Inlays.“

Bild 4: Zum Beispiel für Werkzeug-Hersteller: Mit seinem neuen Leistungsangebot im Bereich der Customer-Own-Products empfiehlt sich W.AG als OEM-Partner für die Realisierung anspruchsvoller und nachhaltiger Produktverpackungen mit hoher Eigenständigkeit.

Bild 5: OEM-exklusive Koffer, Cases und Boxen aus recyclingfähigem Polypropylen oder aus dem Bio-Compound Arboblend® realisiert W.AG ab sofort als Customer-Own-Products.

Alle Bilder: W.AG Funktion + Design GmbH

((Infobox))

Nachhaltigkeit als Leitmotiv

Mit der Entscheidung, sein Produktsortiment nicht nur nach Designlinien, sondern auch nach Nachhaltigkeitskriterien zu systematisieren, unterstreicht W.AG seine Führungsrolle im Marktsegment der designorientierten Kunststoffkoffer. Dazu hat das Unternehmen sein Portfolio anhand der in seinen Spritzguss-Linien verwendeten Werkstoffe aufgeteilt. Während alle Koffer aus recyclingfähigem und weitgehend schadstofffreiem Polypropylen unter der Marke PURELINE laufen, sind alle Koffer aus dem Bio-Compound Arboblend® unter dem Markenbegriff ORGANICLINE subsumiert. So gibt W.AG seinen Kunden die Möglichkeit, ihre Produkt- und Transportverpackungen auf der Basis verlässlicher Nachhaltigkeitsaspekte auszuwählen. Viele alternative Werkstoffe unterscheiden sich in der Qualität kaum mehr von Original-Werkstoffen. Arboblend® von Tecnaro beispielsweise ist ein innovativer Werkstoffmix aus Naturfasern, Mineralien, Glukose und natürlichen Wachsen und lässt sich mit etablierten Verfahren der Kunststofftechnik verarbeiten. Es hat in vielen Projekten seine Eignung als Substitut für andere technische Kunststoffe bewiesen. Den Koffern und Boxen der ORGANICLINE von W.AG verleiht das Material eine mit Polypropylen vergleichbare Robustheit. Zudem wird es in einem geschlossenen CO₂-Kreislauf und unter weitgehendem Verzicht auf Erdöl hergestellt. Die daraus gefertigten Koffer weisen daher eine exzellente Ökobilanz auf.

174 Wörter / 1.472 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Anbieter:

W.AG Funktion + Design GmbH
Wiesenweg 10
36419 Geisa/ Rhön
Tel.: +49 (0) 36 96 7/ 67 40
Fax: +49 (0) 36 96 7/ 67 42 40
E-Mail: info@wag.de
Internet: www.wag.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51/42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51/42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de